

Geschäftsübersicht über die zweite juristischen Staatsprüfung im Jahre 2021

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
Zu Beginn des Jahres waren Referendare/-innen in der Prüfung verblieben.	1121	1048
Eingetreten sind im Jahre 2020 Referendare/-innen in die Prüfung,	2270	1877
so dass sich im Berichtszeitraum insgesamt Referendare/-innen in der Prüfung befunden haben.	3391	2925

I.

Erledigung der Geschäfte (ohne Notenverbesserungsverfahren):

Von den Referendaren/-innen

a) haben wegen Misslingens der Prüfung in den schriftlichen Prüfungsleistungen (Blockversagen gem. §§ 56 Abs. 2, 20 Abs. 1 Nr. 1 JAG , Rücktritts ohne Genehmigung oder Termins- oder Fristversäumnis	290	256
b) haben wegen Täuschungsversuchs nicht bestanden	2	0
c) haben das Verfahren auf sonstige Weise beendet	86	73
e) sind mündlich geprüft worden	1726	1475
f) sind in der Prüfung verblieben	1287	1121

2021

2020

II.

Ergebnis der Prüfungen (ohne Notenverbesserungsverfahren):

Von den 2018 Referendaren/-innen haben die Prüfung bestanden	1721	85,28%	1471	84,98%	
nicht bestanden	297	14,72%	260	15,02%	
erstmalig nicht bestanden	207	10,26%	168	9,71%	
erneut endgültig nicht bestanden	63	3,12%	64	3,70%	
	27	1,34%	28	1,62%	
Die Ergebnisse im Einzelnen:					
sehr gut	1	0,05%	1	0,06%	
gut	68	3,37%	62	3,58%	
vollbefriedigend	352	17,44%	319	18,43%	
befriedigend	783	38,80%	643	37,15%	
ausreichend	<u>517</u>	<u>25,62%</u>	<u>446</u>	<u>25,77%</u>	
	1721	85,28%	1471	84,98%	
nach mündlicher Prüfung nicht bestanden	5	0,25%	4	0,23%	
für nicht bestanden erklärte Prüfungen	292	14,47%	256	14,79%	
	<u>Summe:</u>	2018	100,00%	1731	100,00%
Es wiederholten die Prüfung (davon bei zweiter Wiederholung)	228	11,30%	237	13,69%	
Es bestanden (davon bei zweiter Wiederholung)	45	2,23%	52	3,00%	
Es bestanden nicht (davon bei zweiter Wiederholung)	138	6,84%	145	8,38%	
	18	0,89%	24	1,39%	
	90	4,46%	92	5,31%	
	27	1,34%	28	1,62%	

	<u>2021</u>		<u>2020</u>	
nach mündlicher Prüfung <u>nicht bestanden</u> :				
a) bei Erstwiederholung	0	0,00%	0	0,00%
b) bei Zweitwiederholung	0	0,00%	1	0,06%
für nicht bestanden erklärte Prüfungen:				
a) bei Erstwiederholung	63	3,12%	64	3,70%
b) bei Zweitwiederholung	27	1,34%	22	1,27%

Im Jahre 2021 fanden an 131 Tagen 384 (2020 = 331) mündliche Prüfungstermine und an 12 mal 8 Tagen Termine zur Anfertigung der Aufsichtsarbeiten statt. Trotz der auch 2021 weiter grassierenden SARS-CoV-2-Pandemie konnten - anders als im Jahr 2020 - in allen Monaten des Jahres 2021 Aufsichtsarbeiten angefertigt und mündliche Prüfungstermine durchgeführt werden.

Bei den abgewickelten Prüfungsverfahren waren Prüflinge

weiblich	1205	59,71%	976	48,36%
----------	------	--------	-----	--------

Ergebnisse der weiblichen Prüflinge im Einzelnen

	<u>2021</u>	
sehr gut	1	0,08%
gut	36	2,99%
vollbefriedigend	187	15,52%
befriedigend	476	39,50%
ausreichend	324	26,89%
<u>Summe:</u>	1024	84,98%
nach mündlicher Prüfung nicht bestanden	5	0,41%
für nicht bestanden erklärte Prüfungen	176	14,61%
<u>Summe:</u>	1205	100,00%

Ergebnisse der männlichen Prüflinge im Einzelnen

	<u>2021</u>	
sehr gut	0	0,00%
gut	32	3,94%
vollbefriedigend	165	20,30%
befriedigend	307	37,76%
ausreichend	193	23,74%
<u>Summe:</u>	697	85,73%
nach mündlicher Prüfung nicht bestanden	0	0,00%
für nicht bestanden erklärte Prüfungen	116	14,27%
<u>Summe:</u>	813	100,00%

Landesjustizprüfungsamt
in Nordrhein-Westfalen
LJPA Gen. 5

Von den 2018 Rechtsreferendaren/-innen hatten ein Alter von

24 Jahren	3	0,15%
25 Jahren	48	2,38%
26 Jahren	198	9,81%
27 Jahren	372	18,43%
28 Jahren	486	24,08%
29 Jahren	461	22,84%
30 Jahren	326	16,15%
31 Jahren	188	9,32%
32 Jahren	126	6,24%
33 Jahren	69	3,42%
34 Jahren	46	2,28%
35 Jahren	26	1,29%
36 Jahren	59	2,92%
und mehr		

Durchschnittsalter: 29 Jahre 7 Monate
(2020: 29 Jahre 10 Monate)

Dauer des Prüfungsverfahrens:

1 Monat	1	0,05%
2 Monate	2	0,10%
3 Monate	0	0,00%
4 Monate	325	16,11%
5 Monate	37	1,83%
6 Monate	1985	98,36%
7 Monate	47	2,33%
8 Monate	5	0,25%
9 Monate	2	0,10%
10 Monate	0	0,00%
11 Monate	3	0,15%
12 Monate	0	0,00%
über 12 Monate	1	0,05%

Durchschnittsdauer: 5 Monate 6 Tage

III.

Erlidigung der Notenverbesserungsverfahren:

Zu Beginn des Berichtszeitraums befanden sich in der Prüfung	299			
Es begannen die Prüfung	503			
Summe der anhängig gewesenen Prüfungsverfahren	802			
Das Prüfungsverfahren haben Auf die mündliche Prüfung verzichtet haben	390 Prüflinge durchgeführt. 129 Prüflinge.			
Das Verfahren beendet haben	519 Prüflinge.			
Somit befinden sich noch	283 Prüflinge im Notenverbesserungsverfahren.			
Bestanden haben:	342	davon	138	40,35% mit Notensprung*
			92	26,90 % mit Verbesserung im Punktwert
			68	19,88 % ohne Verbesserung
*von ausreichend auf befriedigend:	76			
von ausreichend auf vollbefriedigend:	0			
von ausreichend auf gut:	0			
von befriedigend auf vollbefriedigend:	62			
von befriedigend auf gut:	0			
von vollbefriedigend auf gut:	0			
Die Ergebnisse im Einzelnen:				
sehr gut	0	0,00%		
gut	0	0,00%		
vollbefriedigend	62	15,90%		
befriedigend	192	49,23%		
ausreichend	<u>88</u>	<u>22,56%</u>		
	342	87,69%		
Nicht bestanden haben	48	12,31%		